

c) Wat es dat denn met mîne Brelle,  
 Se es jo ganz met Fett beschmért!  
 Um Himmelswelle seid doch stelle!  
 Herjee, wenn dat de Pastor hért!  
 Ihr bringt mich um mein Stückchen Brot,  
 Halt't 's Maul, euch holt die Schockschwernoth!

327. Ach Gott, nun ist es wieder Morgen,  
 Nun geht das Brantweinsaufen los.  
 Der Knapphans will uns nichts mehr borgen,  
 Er schreit aus aller Angst und Noth:  
 Bringt Gelder her, bringt Gelder her,  
 Der Schnaps kommt nicht von ungefähr!

(Samland)

328. Mein Gott, nun ist es wieder Morgen,  
 Das Saufen fängt schon wieder an;  
 Kein Gastwirth will mir mehr was borgen,  
 Was fang' ich armer Teufel an?  
 Die Kisten sind leer, die Kasten sind leer,  
 Harum ditscharum,  
 Ach, wenn ich doch erst besoffen schon wär',  
 Harum, ditschei.

*Melodie aus „Stradella“.*

Smb.

329. Reich' mir die Hand, mein Leben,  
 Komm' in mein Schloß mit mir,  
 Ich will dir Bratwurst geben  
 Und Löb'nichts (saures) Tafelbier.

(Königsberg.) Löbenicht, m., Stadttheil in früheren Jahrh. eine der drei  
 Städte Königsbergs, mit zahlreichen Brauereien.

---

 Aus dem Jahre 1818.
*Melodie: Valet will ich dir geben.*

330. Als wir von Rußland kamen  
 In einem zerrissenen Rock,  
 Da huckten in jeder Seite  
 Wohl mehr denn tausend Schock.  
 Da fung öck an to knacke  
 Min' Knäwelkes wurde röt,  
 Doa sunge de oarme Lü'skes:  
 Wi bötter ös de Döt!

(Samland: Alt-Fillau.)